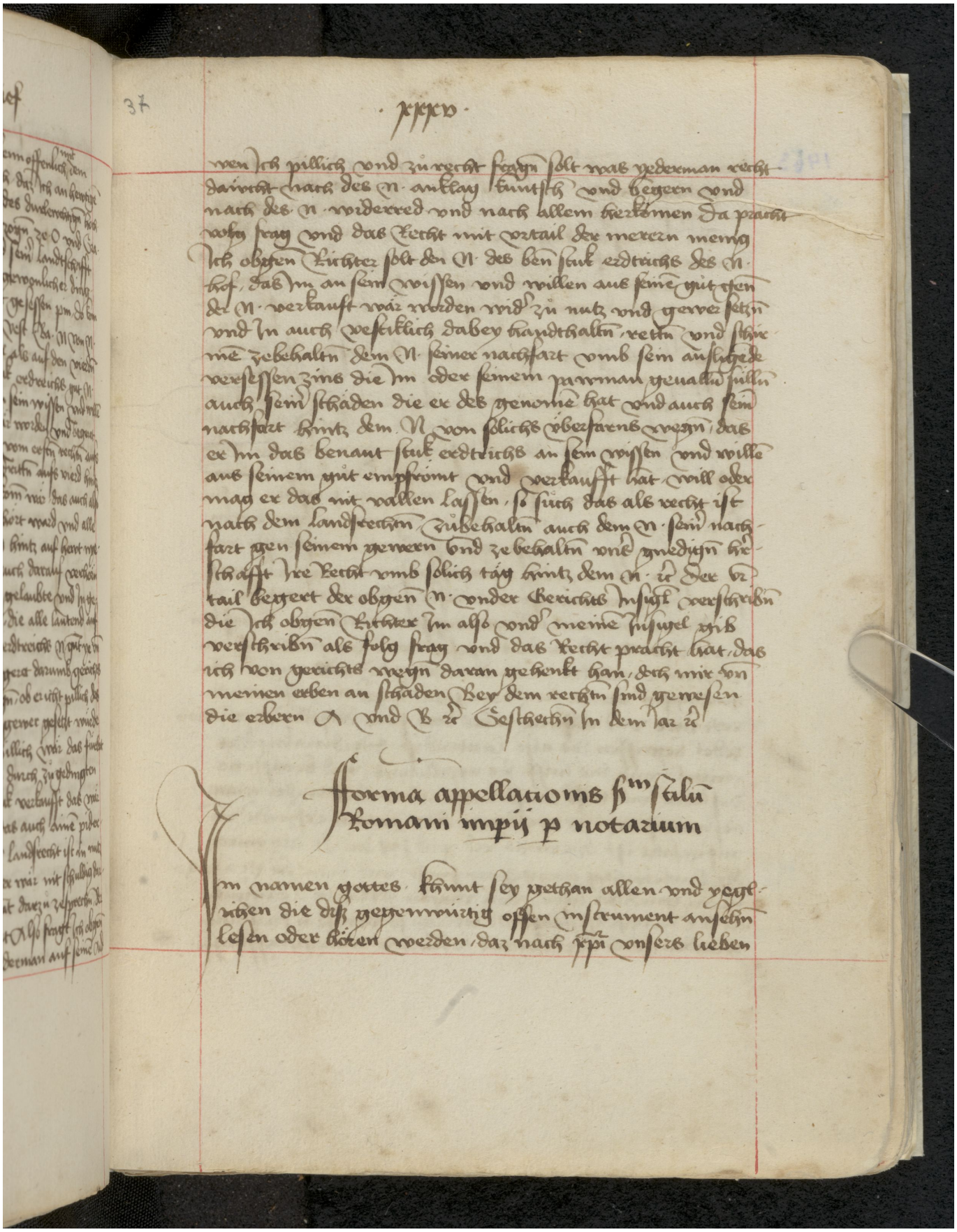
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=31306
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> Kontakt: Stift Stams   <img src="https://manuscripta.at/styles/universitaets-landesbibliothek-tirol.png" height="48">   <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48">   <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg" height="48">



37

wen ich pillich vnd zu recht fragen solt was yederman recht
dairecht nach des N. anklag kuntlich vnd begeren vnd
nach des N. widerred vnd nach allem bekennen da praucht
ich frag vnd das recht mit vrtail der merern menig
ich obgen Richter solt den N. des ben stuk erdtreichs des N.
hof, das im an sein wissen vnd willen aus seine gut ofen
der N. verkauft wär werden wird zu nutz vnd gerer setzen
vnd In auch vestiklich dabey handthalten, retten vnd schir
me zehalten dem N. seiner nachfart vmb sein anstegede
versessen zins die im oder seinem parman geualln sullen
auch sein schaden die er des genome hat vnd auch sein
nachfart kintz dem N. von solichs obersarens wegen, das
er im das benant stuk erdtreichs an sein wissen vnd wille
aus seinem gut emprömt vnd verkauft hat, will oder
mag er das nit vallen lassen, so sich das als recht ist
nach dem landrechten zubehalten auch dem N. sein nach-
fart gen seinem geneen vnd zebehalten vnd gnedigen he-
ren afft ire recht vmb solich täg kintz dem N. ꝛc der ur
tail bestert der obgen N. vnder Gerichts insigl verschreibn
die ich obgen Richter im also vnd meine insigel zu
verschreibn als folg frag vnd das recht praucht hat, das
ich von gerichts wegen daran gehenkt han, doch mir von
meinen erben an schaden bey dem rechten sind gewesen
die erbern A vnd B ꝛc Gestnechten in dem lar ꝛc

Forma appellationis fm stilu Romani impij p notarium

Im namen gottes kunt sey yethan allen vnd yegl-
ichen die dis gegenwirtig offen instrument ansehen
lesen oder hören werden, daz nach xpi unsers lieben